

Einzelhändler fürchten Konkurrenz für die Innenstadt-Geschäfte

Diese Halle in der Rieffstraße soll einem Shopping-Center weichen



Aufstand der Kaufleute gegen Shopping-Center

Von **MATTHIAS J. BERNTSEN**

Merzig - Die Einzelhändler von Merzig machen Front gegen ein geplantes Shopping-Center am Bahnhof. Sie fürchten das Ausbluten der Innenstadt.

„Solche Ansiedlungen sind für uns ein Klotz am Bein“, ärgert

sich Erich Lang (57), der in der Fußgängerzone seit 1983 sein Schuhgeschäft betreibt: „Wir leben noch, aber wie?“

Von einem Staubsauger-Effekt spricht gar Franz-Josef Daeges (60). Er beschäftigt in seinem Koffer-Geschäft 15 Mitarbeiter: „Wenn das gebaut wird, haben wir noch weniger Men-

schen in der Stadt! Dann fahren alle raus ins Industriegebiet.“

Keine Einzelmeinung. „Wir brauchen ein Einzelhandels-Konzept für die gesamte Stadt. Vor allem müsste der Verkehr neu geregelt werden, bevor an weitere Ansiedlungen gedacht wird“, so Bernhard Kiesel (47), Chef des Vereins

der Händler und Geschäftsführer des Modehauses „Ronellenfisch“ mit 50 Mitarbeitern.

Das Vorhaben wird am Montag vom Merziger Ortsrat diskutiert. Die FDP hat bereits Widerstand angekündigt, fordert stattdessen die Stärkung der Innenstadt.

Christian Brück (41) führt seit dem vorigen Jahr ein Optikgeschäft am Merziger Stadthaus



Bernhard Kiesel (47) leitet das Ronellenfisch. Das Modehaus besteht seit 1826 in der Innenstadt

Gertrud Selzer (46), Inhaberin